



NEUES AUS DEM VORSTAND

Dieses Jahr hatte es eine Veränderung gegeben in der Geschäftsstelle. Unsere langjährige Stelleninhaberin, Sandra Zehren, hatte sich nach über 11 Jahren dazu entschieden, eine neue Herausforderung anzunehmen. Wir danken Sandra Zehren ganz herzlich für die professionelle Arbeit, die sie jahrelang geleistet hat. In dieser ganzen Zeit war sie Dreh- und Angelpunkt bei S&E Schweiz, für alle Mitglieder, aber vor allem auch für den Vorstand. Auf die DV 2017 hin ist Sandra Zehren auch aus dem Vorstand ausgetreten, wo sie seit 2012 mit dabei war. Für das tolle Engagement im Vorstand danken wir Sandra Zehren ganz herzlich!

Auf unsere Stellenausschreibung für die Neubesetzung der Geschäftsstelle bekamen wir 8 Bewerbungen. Nach unserem mehrstufigen Auswahlverfahren hatten wir uns für Yasmine Hermann entschieden. Es war schon fast ein Glücksfall, Yasmine Hermann erfüllte alle unsere Anforderungen perfekt. Sie konnte sogar bereits im März die Arbeit aufnehmen, sodass sie von Sandra Zehren optimal auf ihre Aufgaben vorbereitet werden konnte. Wir waren schon nach kurzer Zeit überzeugt, mit Yasmine Hermann eine für uns ideale Besetzung für die Geschäftsstelle gefunden zu haben. Dieser Eindruck hat sich in den 10 Monaten in diesem Jahr bestätigt. Wir danken Yasmine Hermann herzlich für ihr tolles Engagement!



RESSORT BILDUNG

Bildungspolitisch ist der Lehrplan 21 (LP21) in aller Munde. Ein Teil der 21 deutsch- und mehrsprachigen Kantone hat den LP 21 bereits eingeführt. Bei den andern Kantonen steht er unmittelbar bevor. Auf das Schuljahr 2019/2020 werden bis auf ein Kanton den neuen Lehrplan eingeführt haben. Der letzte Kanton wird dann auf das Schuljahr 2020/2021 folgen.

Wir von S&E Schweiz wurden ja bereits früh in der Entstehungsphase des LP21, ab dem Jahr 2010, in das Projekt miteinbezogen und konnten bereits zu den Entwürfen Stellung beziehen. Wir sind mit dem LP21, wie er heute besteht, zufrieden. Neben der Orientierung nach Kompetenzen ist aus unserer Sicht auch die Integration des Themenbereichs Medien und Informatik eine wichtige Neuerung gegenüber dem bisherigen Lehrplan.

RESSORT ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Das Redaktionsteam traf sich wie gewöhnlich zur kreativen Sitzung zur Generierung der neuen Themen für unsere Publikationen. Das in seiner Besetzung unveränderte Team wurde dieses Jahr erstmals durch Yasmine Hermann, der neuen Inhaberin der Geschäftsstelle unterstützt.

S&E Plus – Folgende Themenblätter wurden erstellt: „Sexualität: Wie sag ich’s dem Kind?“ und „Hochbegabung und Leistungssport“.

In der Fachzeitschrift „Family Spick“ erschienen sechs Artikel zu den aktuellen Themen, welche ein positives Echo erhielten. Daher werden wir diese Publikationen auch im 2018 fortführen.



RESSORT FINANZEN

Dieses Jahr können wir erfreulicherweise einen ausgeglichen Abschluss präsentieren. Nach einem Aufwandüberschuss im Jahr 2016 von ca. CHF 10'000 können wir heute einen Gewinn von ca. CHF 1'700 ausweisen. Die Gründe dafür sind vielschichtig.

Auf der Einnahmenseite konnten wir rund CHF 8'000 mehr Mitgliederbeiträge verbuchen. Dies hat vor allem damit zu tun, dass aufgrund von geschlossenen Sektionen die Mitgliederbeiträge dieser Mitglieder nun z. T. ganz bei S&E Schweiz verblieben. Den Ertrag aus Spenden konnten wir von ca. CHF 18'000 auf über CHF 31'000 steigern. Dies schreiben wir hauptsächlich unserer angepassten Strategie bei den Spendenaktionen zu. Die verbesserte wirtschaftliche Situation hat aber sicher auch einen positiven Einfluss gehabt.

Auf der Ausgabenseite konnten wir den Aufwand Personal von knapp CHF 42'000 auf ca. CHF 33'000 senken. Dies konnte durch eine Reduktion des Beschäftigungsgrades der Geschäftsstelle von 40% auf 30% erreicht werden. Dies war möglich, da der Aufwand für die Bearbeitung des Unterleistungsvertrages weggefallen ist, da wir den Vertrag per Ende 2016 gekündigt hatten.

Die Jahresrechnung befindet sich in diesem Jahresbericht auf der letzten Doppelseite.

Kanton Aargau

Zur Generalversammlung waren wir in Oftringen zu Gast. In den Vorstand wurden Sabine Meni, Daniela Hofer, Sarah Sommer und Susanne Menegaldo wiedergewählt. Anschliessend an das schmackhafte Imbissbuffet fand eine Lesung zum Thema Märchen statt. Ein grosses Dankeschön an die Gastgeber von S&E Oftringen für die tip-tope Organisation.

Schulpolitisch konnte sich S&E Aargau weiterhin beim BKS zum Thema Lehrplan 21 eingeben und unsere Anregungen wurden nach Möglichkeiten auch aufgenommen und verwirklicht.

Im November konnten wir einen Stand an der Messe Kinder und Lernen in Aarau/Rohr aufbauen und es fanden einige interessante Gespräche statt. Leider hielt die Werbung nicht ganz, was sie versprochen hatte, aber der angeregte Austausch mit einzelnen Personen versöhnte uns etwas.

Der Vorstand hat sich in diesem Jahr wiederum auf das Wichtigste einschränken müssen. Der Vernetzungsanlass musste wiederum aufgeschoben werden, da uns die personellen Recourcen fehlen. Wir würden uns über jede Unterstützung im Vorstand freuen. Bitte melden Sie sich.

S. Menegaldo



Kanton Aargau Sektion Oftringen

Der fünfköpfige Vorstand von S&E Oftringen traf sich zu neun ordentlichen Sitzungen.

Veranstaltungen 2017

27. Februar - **Informationsabend Kindergarten:** Wir präsentierten unsere Arbeit an einem Informationsstand und kamen mit interessierten Eltern ins Gespräch.

13. März - **GV 2017:** An der diesjährigen GV konnte der Vorstand auf fünf Mitglieder erweitert und nach längerer Zeit das Präsidium besetzt werden. Der Jahresbericht sowie die Jahresrechnung wurden einstimmig genehmigt. Bei einem gemütlichen Apéro konnten mögliche Zukunftsprojekte diskutiert werden.

03. Mai - **GV S&E Aargau:** Wir waren Gastgeber der diesjährigen GV und kamen somit alle mit dem Vorstand und der Sektion Zofingen in Kontakt.

Fortsetzung Sektion Oftringen

06. Mai - **Verhalten als Velofahrer und Fussgänger rund um Lastwagen:** Nadja Hüppi und Bernard Feusier der Fahrschule Hüppi führten die Veranstaltung mit viel Engagement durch. Die Kinder wurden spielerisch und praktisch an das Verkehrsverhalten rund um Lastwagen herangeführt. Das Interesse an der Teilnahme war so gross, dass wir eine Warteliste führten. Nadja Hüppi und Bernard Feusier bekamen positive Rückmeldungen von Eltern und Kindern.



06. Mai - **DV S&E Schweiz:** Die DV von S&E Schweiz fand in Zofingen statt und es wurde klar, dass die Sektionen und deren Aufgaben unterschiedlicher nicht sein können. Neben dem Überarbeiten der Sektionsstatuten ist es zentral, den Verein mittels einer weiteren Strategiesitzung in die Zukunft zu führen.

20. Mai - **Frühlingsfest des Obristhofs:** Zum ersten Mal nahmen wir am Frühlingsfest teil. Unsere zur Verfügung gestellten Spielangebote und die vom Robi ausgeliehene Röllelibahn fanden bei Familien gut Anklang. Ziel ist es, die Sichtbarkeit des Vereins bei solchen Anlässen vermehrt zu fokussieren.

13. Juni - **Vortrag Grosseltern:** Prof. Dr. François Höpflinger, Alterssoziologe, stellte an seiner Abendveranstaltung den Wandel der Beziehung zwischen Enkeln und Grosseltern aus der Perspektive der Altersforschung dar. Es wurden die veränderte Rolle der Grosselternschaft und neue Strukturen des Zusammenhaltes zwischen Generationen diskutiert. Die Teilnehmer waren alles betroffene Grosseltern. Trotz der Bekanntheit Herr Höpflingers, Zeitungsinserrat und intensiver Werbung erreichten wir nicht die erwartete Resonanz (ca. 20 Teilnehmer). Der Vortrag selber war sehr informativ und gespickt mit dem Humor des Dozenten.

01. Juli - **Märchenstand am Kinderfest:** Wiederum wurden die Märchen mittels Kamishibai vorgetragen. Das Zelt war jeweils gut besetzt und die Kinder hörten aufmerksam den Erzählungen zum Thema „Das esch Musig“.

19. September - **ADHS:** Der Vortrag „Erfolgreich lernen mit ASHS/ADS“ lockte etwa 20 sehr interessierte Zuschauer an. Dies waren Eltern von betroffenen Kindern und Lehrer. Die Referentin Gabriela Brühlmeier erklärte sehr verständlich, warum Kinder mit ADHS/ADS beim Lernen oft Schwierigkeiten haben und wie Eltern und Lehrer solche Kinder im Schulalltag unterstützen können.

14. November - **Wechseljahre:** Die Sexualpädagogin Doris Luppä und die Frauenärztin Martina Rederer präsentierten einen abwechslungsreichen Vortrag über die Wechseljahre der Frau. Thema waren nicht nur die körperlichen Veränderungen, sondern auch die psychischen und sozialen Aspekte dieser turbulenten Lebensphase.

Kanton Aargau Sektion Zofingen

Das Jahr 2017 in Zofingen stand im Zeichen der Wechsel. Sowohl in den Arbeitsgruppen als auch im Vorstand hatten wir einige Abgänge zu verzeichnen. Glücklicherweise gelang es uns aber, die Teams mit neuen, motivierten Leuten zu ergänzen, so dass wir positiv ins neue Jahr schauen. Insbesondere die Arbeitsgruppen Elternbildung und Schulwegsicherheit waren auch im letzten Jahr wieder unsere Zugpferdchen.

Die Themen der Elternbildung waren der 4-teilige Erziehungskurs „Klare Eltern – Starke Kinder“, sowie zwei gut besuchte Vorträge „Lernen ist nur eine Kopfsache“ und „Gewaltfreie Kommunikation nach Rosenberg“. Daneben zwei, wie immer, ausgebuchte Babysitterkurse des SRK.

Das Team Schulwegsicherheit bot den bereits gut etablierten Velokurs im Rahmen von „Schweiz bewegt“ an, war zusammen mit der Regionalpolizei Zofingen zum zweiten Mal für die Durchführung des Kurses für 6-Klässler zum Thema „Toter Winkel“ aktiv, stellte der Schulleitung von Zofingen das Projekt „Brain Truck“ vor, welches auf grosses Echo stiess und hatte natürlich während dem ganzen Jahr ein Auge auf die verschiedenen Verkehrssituationen und Baustellen in und um Zofingen.

Der Vorstand von S&E Zofingen ist stolz und dankbar, dass die Angebote der beiden Arbeitsgruppen auf so grosses Interesse stossen und die Zusammenarbeit in den Teams so wunderbar funktioniert.



Kanton Baselland Sektion Ettingen

Gesund und vital durchs 2017

Bei schönstem Wetter fand im Februar 2017 der allseits beliebte Schulfasnachtsumzug statt. Die Lehrer sowie Schüler hatten sich wieder mächtig ins Zeug gelegt und tolle Kostüme und Larven gebastelt. Nebst dem König Winter, waren auch Eisbären, Pinguine, wilde Tiger, die Rega, Uhren oder lustige Würfel zu sehen. Nach einem Ständchen der Gugger „Gugge Ettige“ wurden die Kinder mit leckerem Tee gesponsert von S&E Ettingen verwöhnt.

In vielen Familien führen Hausaufgaben zu ständigem Streit, Geschrei, Tränen und Drohungen. Die Ursachen dafür sind vielseitig. Kinder sind verschieden und lernen auf ihre ganz eigene Art und Weise. Herr Phil G.A. Theurillat (Coach und Berater der Firma Klimawechsel), gab in seinem Vortrag vom 21. März 2017 Hilfestellung und Einblick in mögliche Lösungsvorschläge. Seine Ideen und Vorschläge waren aufschlussreich und regten zum Experimentieren mit den eigenen Kindern an.

Um sein Budget zu entlasten, verzichtet der Kanton Basel-Landschaft seit August 2016 auf Zahnpflegeinstruktionen in Schulen. Damit weiterhin von dieser Präventionsmassnahme profitiert werden kann, müssen diese Kosten neu von den Gemeinden getragen werden. Die Gemeinde Ettingen hatte dies jedoch nicht in ihrem Budget vorgesehen, weshalb S&E Ettingen eine Petition lancierte. Dank 655 gesammelten Stimmen konnte der Gemeinderat umgestimmt werden! Noch im 2017 kamen somit die Schulkinder von Ettingen wieder in den Genuss der Instruktionen durch die „Zahnfee“. Und ab 2018 wird der Posten wieder fix im Gemeindebudget aufgenommen. Ein voller Erfolg!

Im Frühling und Herbst fanden unsere jährlichen Engagements wie die Frühlings- und Herbstkleider-börse statt. Da der Sporttag aufgrund schlechten Wetters im 2016 zweimal abgesagt werden musste, wurde er im 2017 nachgeholt. Ebenfalls fand der reguläre Sporttag für 2017 statt. Somit kamen die Schulkinder einmal vor den Sommerferien und einmal nach den Sommerferien in den Genuss einer feinen Glacé verteilt von S&E Ettingen.

Fortsetzung nächste Seite



Fortsetzung Sektion Ettingen

Über Ernährung wird heutzutage viel berichtet, neuentdeckt, geforscht und was gestern noch gesund war ist heute schon wieder abgeschrieben. Da noch den Überblick zu behalten ist nicht einfach. Dank Pascale Schäfer, ärztl. gepr. Gesundheitsberaterin GGB und Dipl. Wellnessberaterin HLS konnte in einer Diskussionsrunde für Eltern und Grosseltern Licht ins Dunkle gebracht werden. Sie erläuterte die wichtigsten Eckpfeiler einer vitalen Ernährung im Kindesalltag und beantwortete im Anschluss in der Diskussionsrunde Fragen und Anliegen der Teilnehmer. Ein rundum gesunder und gelungener Abend!

Der „Regenbogentreff“ (Mütter-/Väter-Kindtreff) ist jeweils das ganze Jahr über Mittwochs geöffnet und freut sich über regen Zuwachs. Viele Frauen/Männer mit ihren Kleinkindern können sich hier regelmässig und unter „Gleichgesinnten“ austauschen und dazu einen feinen Kaffee und Znüni geniessen.

Zum Abschluss des ereignisreichen 2017, fand an der Dorfweihnacht das beliebte Kerzenziehen statt. Dank der tatkräftigen Unterstützung des Elternforums sowie der professionellen Begleitung durch Frau Elke de Bruyn konnten viele schöne, kreative, dicke und dünne Kerzen aus Bienenwachs gezogen werden.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitgliedern, den Lehrern sowie der Schulleitung Ettingen, Frau Pascale Schäfer, der Leitung der Kleiderbörse sowie des Regenbogentreffs, dem Elternforum sowie allen die uns das ganze Jahr über bei unseren Aktivitäten unterstützten und sich für S&E Ettingen einsetzen.

M. Brügger



Kanton Bern

Neben den allgemeinen Tätigkeiten stand 2017 die Umsetzung des Projekts „Elternbildung an Schulen“ im Zentrum.

Elternbildung an Schulen

Die Umsetzung des Konzepts „Elternbildung an Schulen“ wurde von Bildung Bern, dem Verband der Schulleitungen Bern VSLBE und vom Institut für Weiterbildung und Medienbildung IWM der Pädagogischen Hochschule PH Bern begleitet. Für die Durchführung des Pilotprojektes konnte der Gesamtelternrat Burgdorf gewonnen werden. Die drei Vorträge zu den Themen: „Mit Kindern lernen, Fit in der 1. Klasse und Umgang mit Geld und Konsum“, waren mit 80 bis 170 Teilnehmenden allesamt ein grosser Erfolg. Im Interview in der Berner Schule, im Bericht in der Regionalzeitung „D’Region“ und im Beitrag im Radio 32 wurde vom Startanlass mit Fabian Grolimund berichtet.

Die Auswertungen bei den Teilnehmenden zeigten ein grosses Bedürfnis nach schulstufenspezifischen, informativen und wiederkehrenden Anlässen für Eltern. Der Gesamtelternrat Burgdorf ist in Abklärung, wie sie die Elternbildung zukünftig in ihrer Schule verankern können.

Weitere Unterlagen zum Projekt finden sie unter www.schule-elternhaus.ch, Kanton Bern. Schulen oder Elterngremien, die dieses Konzept auch in ihrer Gemeinde oder Schule umsetzen möchten, können gerne von unseren Erfahrungen und Unterlagen profitieren: bern@schule-elternhaus.ch

Vorstandsarbeit:

Die Co-Präsidentin Andrea Aeschlimann musste sich schon Ende 2016 aus beruflichen Gründen vom Vorstand zurückziehen. Wir sind froh, dass wir seit Mitte 2017 mit Bettina Déneraud eine engagierte und kompetente Nachfolgerin gefunden haben. Trotz den knappen personellen Ressourcen gelang es uns die wichtigsten Aufgaben zu erfüllen. Leider entspricht die Website nicht unsern Erwartungen, deshalb suchen wir dringend eine Person, die sich um die Website kümmern würde.

Die guten Kontakte zur Erziehungsdirektion, zu Bildung Bern, zu Elternbildung Kanton Bern und Schweiz und zum IWM der PH Bern wurden weiter gepflegt.

S&E hat bei der kantonalen Vernehmlassung über die „Finanziellen Unterstützung für freiwillige Betreuungsangebote während der Ferienzeit“ mitgemacht. Sowie bei der Konsultation vom Lehrplanteil über die „Allgemeinen Hinweise und Bestimmungen“ zur Gestaltung von Schule und Unterricht ihre Meinung eingebracht.

Der Vorstand gewann neue Impulse und vernetzte sich mit interessanten Personen beim Besuch von folgenden Veranstaltungen: Zürcher Präventionstag „Wie geht es der Familie?“, Schweizerische Bildungsplattform UNICEF, Bildungslandschaft der Jacobs Foundation, Berner Bildungstag, Wirtschaftskammer Biel zum Thema „Bildung der Zukunft“, MV Elternbildung Schweiz, DV S&E Schweiz, GV Pro Familia Schweiz, Treffen der Sek 1 zum Thema „Berufsbildung“, Treffen der Gruppen Schule anders denken in Bern und Schulen der Zukunft Kanton Bern und Schweiz.

Die Kontakte mit Elternräten im Kanton Bern wurden 2017 weiter gepflegt und neue aufgebaut. Neben verschiedenen telefonischen Beratungen war S&E Kanton Bern am Treffen der Präsidien

Fortsetzung nächste Seite

Fortsetzung Sektion Kanton Bern

der Elternräte der Stadt Bern präsent, arbeitete beim Projekt „Elternbildung an Schulen“ intensiv mit dem Gesamtelternrat Burgdorf zusammen, stellte seine Tätigkeit beim neu gegründeten Elternrat Lengnau vor und beriet die Schule „untere Emme“ bei ihrer Elternarbeit.

In Zusammenarbeit mit Elternmitwirkung wurden unsere Mitglieder über die Tätigkeiten von S&E und über Neuigkeiten zum Thema Schule sechs Mal per Newsletter informiert.

Am 15. März 2017 fand die Mitgliederversammlung von Schule & Elternhaus Kanton Bern statt. Alle traktandierten Geschäfte wurden genehmigt. Die Co - Präsidentinnen danken Christoph Rüegg (Kassier) und Daniel Haltner (Revisor) bestens für ihre wertvolle Unterstützung.

Veranstaltungen für Eltern und Bildungsinteressierte

Dank der bestehenden Zusammenarbeit mit andern Institutionen gelang es S&E - trotz sehr knappen Personalressourcen – auch 2017 interessante Anlässe anzubieten.

Der beliebte und traditionelle Austausch- und Erfahrungsanlass fand wieder in Zusammenarbeit mit dem IWM der PH Bern statt. Zum Thema „Ideenkiste – bringen Sie Ihre Ideen und holen Sie neue mit.“ tauschten die anwesenden Elternräte und Personen aus dem Umfeld der Schule ihre Erfahrungen aus, kreierten neue Ideen und diskutierten über die Umsetzung der Projekte. Reich an Ideen und mit Energie für neue Projekte kehrten die Teilnehmenden in ihre Elternräte und Schulen zurück.

In Zusammenarbeit mit dem Verein ElternLehre organisierte S&E einen Vortrag zum Thema „Übermütige Kings – zickige Queens“ mit Dr. Prof. Allan Guggenbühl. Der erfahrene Psychologe und Psychotherapeut bestätigte die Wichtigkeit der Chancengleichheit und zeigte auf, dass im Umgang mit Jungs und Mädchen zum Teil spezifisches Vorgehen hilfreich sein kann. Beispielsweise, dass bei Mädchen besser zuerst die Beziehung aufgebaut und dann das Thema angesprochen wird, während bei den Jungs eher mittels eines Sachgesprächs die Beziehung aufgebaut werden kann. Dass Mädchen lösbare Aufgaben bevorzugen und Jungs sich gerne im Wettbewerb messen. Die über 100 Anwesenden konnten Fragen stellen, die Anregungen direkt in ihren Familienalltag umsetzen und erhielten Einblick in ein interessantes Thema für einen Elternanlass an ihrer eigenen Schule.

Im Herbst wurde wieder der Anlass „Neu dabei im Elternrat?“ durchgeführt. Die neuen und interessierten Elternräte setzten sich mit den Grundlagen der Elternmitwirkung und den Strukturen in ihren eigenen Gremien auseinander. In Gruppen tauschten sie wertvolle Erfahrungen aus und nahmen neue Ideen mit. S&E wird diesen gelungenen Anlass, künftig jährlich in Kooperation mit dem IWM der PH Bern als Ausbildung für neue Elternräte anbieten.

Ausblick

Für die Betreuung unserer Website suchen wir eine interessierte Person, die diese Arbeit gerne gegen ein Entgelt übernehmen würde.

Wir danken allen, die sich zum Wohle der Kinder, der Eltern und der Schule einsetzen und uns bei unserer Tätigkeit für eine starke Bildung unterstützen.

Co-Präsidentin Gabriela Heimgartner

Kanton Freiburg Stadt Freiburg und Umgebung

Im Vorstand gab es keine Veränderungen. Renate Bartosch von der FOS kam schnuppern. Eine Vertretung der FOS wäre sehr wünschenswert.

Der Vorstand traf sich zu 6 Sitzungen zu folgenden Traktanden:

- Austausch von Informationen aus den Elternräten der Schulen
- Überarbeitung der Statuten
- Organisation von Anlässen für Eltern und Lehrpersonen
- Treffen mit Vertretern des Forums Partnersprache
- Diskussion zu Fragen um die Mittagsverpflegung an der DOSF
- Brief an den Gemeinderat betreffend Schulwegsicherheit schreiben
- Besprechung der Antwort des Staatsrates zur Vernehmlassung Lehrplan 21
- Überarbeitung der Webseite
- Thema Einführung des neuen städtischen Schulreglementes und der Elternräte
- Thema zweisprachiger Unterricht als Schwerpunktthema für das Jahr 2018 festlegen

Vertreter/innen des Vorstands nahmen an weiteren Sitzungen / Anlässen teil:

- Sitzung mit der französischsprachigen Partnerorganisation AFP zum Thema Elternräte
- Sitzung mit dem Präsidium des Vereins Forum Partnersprache zur Vorbereitung eines Anlasses zum Thema zweisprachiger Unterricht
- DV von S&E Schweiz

Ressorts:

Webseite: Andreas Schmid

Mitgliederverwaltung / Versand: Patricia Feer

Veranstaltungen: Katja Müller

Öffentlichkeitsarbeit (Flyer, Kontakt zu Medien): Claudia Palaia

Infoheft: Prisca Zurrón / Jeanette Schär-Dias

Kasse: Jeanette Schär-Dias

Präsidium: Mario Parpan

Vorträge und Beratungsabende:

Agenten auf der Spur / Mobbing - Der Vortragsabend zum Thema Mobbing wurde von vielen Lehrpersonen der Vignettaz und des Juraschulhauses besucht. / **Pubertät** - Der Vortragsabend zum Thema Pubertät stiess auf reges Interesse / **Zyklusshow**



Kanton Freiburg Sektion Düdingen

Auch in diesem Jahr konnten wir dank alljährlich wiederkehrenden (**ABC-Café, Pedibus-Tage, Pro Velo Fahrkurs, Zyklusshow, Skitag der 3.Klässler, Agenten auf dem Weg**) und zusätzlich organisierten Anlässen viele Eltern und Kinder erreichen.

So haben uns im Februar Vertreter von der Jugendbrigade und der Fachstelle fri-tic an einem Vortragsabend über **den richtigen Umgang mit neuen Medien** informiert. Auf grosses Interesse – bei den Teilnehmern und sogar den Medien – ist der Meditationskurs für Kinder mit Goran Musulin gestossen.

Tonja von Guten zeigte auf wie wir **«loslassen»** und ein weiterer Höhepunkt war sicher der Elternabend von und mit Fabian Grolimund **«was Kinder stark macht»**.

Auch dank der ausgezeichneten Zusammenarbeit mit den Schulleitungen war es ein weiteres ereignisreiches, erfreuliches und gelungenes Jahr. Wiederum gab es Mutationen im Vorstand, viele Sitzungen und noch mehr Diskussionen. An dieser Stelle vielen lieben Dank allen Vorstandsmitgliedern, dass sie mit ihrem freiwilligen Einsatz und Engagement das Wirken von S&E Düdingen möglich machen!



Kanton Freiburg Sektion Tafers

Dieses Vereinsjahr haben wir nicht mit Arbeit begonnen, sondern mit einem feinem thailändischen Essen. Zur Verabschiedung von Francesca sind wir miteinander ins Restaurant Punkt gegangen.

Doch nach dem Vergnügen kam wieder die Arbeit. An 5 Vorstandssitzungen wurden verschiedene Anlässe organisiert: Kaffistübli am Schulfest, Elterncafé zum Schulanfang, Glacéfest. Im November konnten die Buben wieder einen MFM Kurs besuchen. Auch fand wieder ein Kinderkochkurs statt. Diesmal wurde ein Menu für die Eltern gezaubert.

S&E nahm am runden Tisch der Pfarrei teil. Eliane Dall'Agnolo vertrat mit Delegierten aus Düringen und Fribourg unseren Kanton an der DV von S&E Schweiz.

Unsere Sektion hatte in diesem Jahr auch den Vorsitz von S&E Kanton Fribourg inne. Zu Beginn des Jahres reichten wir eine Stellungnahme zur Studentafel des LP 21 ein.

An der kantonalen DV im Dezember wurde der „Stab“ an die Sektion Düringen weitergegeben.

Weiter fanden zwei Treffen mit dem Präsidenten des Elternrates statt. Eine fruchtbare Zusammenarbeit zeichnete sich ab.

Auf die GV 2018 hin demissionieren nun aber die Vorstandsmitglieder. Trotz Suche konnten keine Mitglieder gefunden werden. Deshalb wird per GV 2018 die Auflösung des Vereins beantragt.



Kanton Obwalden

Im Jahr 2017 haben wir erneut zahlreiche Veranstaltungen durchführen dürfen. Wir versuchen stets ein ausgewogenes Programm auf die Beine zu stellen, was uns auch in diesem Jahr wiederum sehr gut gelungen ist. Überzeugen Sie sich selbst! Unsere Veranstaltungen 2017:

Wechseljahre - die Zeit der (Ver-)Wandlung Referentin: Jolanda Rentsch (Luzern), Hebamme FH, Fachfrau für Sexuelle Gesundheit CAS, Beckenbodentrainerin Methode Cantienica®, Ressourcenorientierte Beraterin CAS

Medienbildung - zwischen Puppe, Teddybär und Tablet Referenten: Marc Böhler, Internet-Soziologe, leitet unter anderem Medienkurse für Erwachsene und Jugendliche bei Swisscom, Tamara Bösch, Fachverantwortung Kriminalprävention, KriPo OW, Ueli Nietlisbach, Kriminalpolizei Obwalden

MFM-Projekt®: „Mädchen, Frauen, meine Tage“ Sexualpädagogisches Projekt für Mädchen von 10 - 12 Jahre / Kursleiterin: Andrea Niederberger (Ennetbürgen), Kursleiterin MFM-Projekt, Erste Hilfeinstruktorin, zwei Kinder

Vom Loslassen oder losgelassen werden Referentin: Silvia Brunner - Knobel (Hochdorf), STEP Erziehungstrainerin, Kommunikationstrainerin, Mutter von drei Kindern

MFM-Projekt®: „Agenten auf dem Weg“ Sexualpädagogisches Projekt für Jungen von 10 - 12 Jahre / Kursleiter: Roland Demel (Kriens), Kursleiter MFM (Mission-For-Men) -Projekt, Psychologe & Sexualpädagoge

Autorität durch Beziehung (nach Haim Omer und Arist von Schlippe)

Referentin: Regula Röthlisberger (Stans), LernCoach-Lehrtrainerin (nlpaed), NLP Lehrtrainerin DVNLP, Lifecoach SWISSNLP, Elternberaterin SRKSNLP, Elternberaterin SRK

Geschwisterkonstellationen Referentin: Silvia Brunner Knobel (Hochdorf), Erziehungs- und Kommunikationstrainerin, STEP Erziehungstrainerin

Mit mentaler Stärke den Alltag meistern Referent: Patrick Berwert (Sachseln), Oberstufenlehrer und Mentaltrainer IAP / SASP

MFM-Projekt®: „Mädchen, Frauen, meine Tage“ Sexualpädagogisches Projekt für Mädchen von 10 - 12 Jahre Kursleiterin: Andrea Niederberger (Ennetbürgen), Kursleiterin MFM-Projekt, Erste Hilfeinstruktorin, zwei Kinder

Mobbing - keine Chance! Referent: Stefan Christen (Luzern), Fachpsychologie für Kinder- und Jugendpsychologie FSP, Schulpsychologie, Elternbildner, Paar- und Familientherapeut

Gibt's im Himmel Pommes Chips? Referentin: Beate Weber (Gersau), Promethea Trauerbegleiterin, www.promethea.ch

Kanton St. Gallen und beide Appenzell

Schon wieder ist ein Jahr zu Ende und die Frage ist: Was ist uns gelungen? Was steht bevor? Was kann S&E noch bewegen? Erfreulicherweise hat sich unser Vorstand erweitert auf 5 Personen.

Der Ideenaustausch mit Eltern, die noch schulpflichtigen Kinder haben, ist bereichernd und bringt auch wertvolle Impulse aus dem Schulalltag. Auch wenn die Elternmitwirkung in den Schulen schon recht gut funktioniert, gibt es doch immer wieder Situationen, wo wir uns als neutrale Organisation nützlich machen können. Die Brückenfunktion als Konfliktvermittler zu einer konstruktiven Lösungsfindung können wir als S&E gewähren.

Oft sind Eltern noch stärker engagiert, wenn Probleme bestehen. Meine Idealvorstellung von Engagement ist jedoch im präventiven Sinn, sich für eine optimale Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus einzusetzen, für eine Schule, die das Kind in seinen Ressourcen fordert und stärkt.

In einem Projekteinsatz in Zimbabwe durfte ich erleben, was in Bewegung gebracht werden kann, wenn die Zusammenarbeit in einem guten Vertrauensverhältnis aller Beteiligten gut läuft.

Nach meiner Rückkehr Mitte November erkannte ich, dass in der Schulgemeinde, mit der wir unsere HV durchführen wollten, so zerstritten war, dass ich eine Neuorientierung vornahm. Die Kontaktaufnahme mit einer neuen Schulgemeinde und dem Schulleiter verlief sehr erfreulich und lässt mich hoffen, dass wir die verschobene HV im 2018 unter einem guten Stern durchführen können.

Schon traditionell unterstützt unser Kantonalvorstand den MFM-Kurs in Rehetobel, dem ich gerne eine Stimme geben möchte von einer engagierten Mutter: „Für mich war der Kurs eine Supersache, ich empfehle ihn gerne weiter! Der Elternabend war sehr informativ.

Frau Gutzeit erklärte und zeigte uns, wie sie mit den Mädchen ungezwungen arbeitet. Sie packte den ganzen Kurs in ein kleines Theater ein, so dass es für die Mädchen gar nicht so peinlich oder „ich möchte nicht darüber sprechen“ Situationen gab. Am Schluss zeigten sich auch die Mädchen sehr zufrieden, die zuerst wütend waren über die Anmeldung ihrer Mütter. Frau Gutzeit zeigte ihnen auf eine altersangemessene Weise, dass sie stolz sein können, ein Mädchen zu sein. Und das, was sie jetzt spüren und fühlen und all das, was sich am Körper verändert, dass das alles normal ist und sie stolz darauf sein sollen ... ich habe Frau Gutzeit als eine liebevolle, einfühlsame, kompetente Person kennengelernt und bin froh, dass sie weiterhin bei uns Kurse anbieten wird. Einen GROSSEN DANK an den Verein Schule und Elternhaus und an das

Departement Gesundheit vom Kant. Appenzell, dass sie das Projekt MFM unterstützen! Es wäre schade, wenn es so eine tolle Sache nicht mehr gäbe!“

So bleibt auch mir noch, ein herzliches Dankeschön an meine VorstandsmitgliederInnen auszusprechen für das Mitwirken und das Vertrauen!

Brigitt Baumgartner

Kanton Zug

Die Grösse unseres Vorstandes hat sich seit der letzten GV auf 3 reduziert. Wir danken Gregor Bähler und Stefan Rohner für das jahrelange grosses Engagement für uns.

Organisation von Workshops und Vorträgen für Eltern und von Kursen für Kinder.

Die Doppellektion für die Studenten der PH Zug zum Thema „Wie funktionieren Eltern“ stiess auch dieses Jahr wieder auf grosses Interesse.

Die Betreuung und Unterstützung von Eltern Lehrer Gruppen (ELG) gehört zu unseren ständigen Aufgaben.

Verschiedene Institutionen im Kanton Zug, welche sich mit den Jugendlichen beschäftigen, haben in diesem Jahr die Weiterbildungsreihe „Medienkompetenz“ für Eltern organisiert. S&E Kanton Zug hat zusammen mit der Zuger Polizei den Workshop „Tatort Internet“ organisiert. Neben einem spannenden Einblick in die Polizeiarbeit mit Jugendlichen, konnte den Eltern aufgezeigt werden, wie die Schülerinnen und Schüler gemäss dem neuen Lehrplan ab dem Schuljahr 2019/2020 im Themenbereich Medien und Informatik geschult werden.

Teilnahme an der Konferenz Weiterbildung Kanton Zug. Hier kommen alle interessierten Institutionen, welche Erwachsenenbildung anbieten, zum Austausch zusammen.

Die Mitgliedschaft im Beirat Weiterbildung und Beratung der PH Zug ist wichtig für unser Beziehungsnetz. Hier haben wir den direkten Kontakt zu den Vertretungen der Rektoren, Schulleiter, Lehrerinnen und Lehrerverband, dem Amt für Bildung und Kultur und zu den Verantwortlichen der PH Zug für die Weiterbildung und Beratung für Lehrpersonen.

Die Übertrittskommission (Übergang Primarstufe zur Oberstufe), welche die Schülerinnen und Schüler begleitet, welche eine Prüfung für den Übertritt von der Primarstufe in die Kantonsschule oder die Sekundarschule absolvieren müssen, stellt hohe Anforderungen an deren Mitglieder. Wir sind stolz, dass wir hier mit einer Vertretung die Sicht der Eltern mit einbringen können.

Kanton Zug Sektion Aegerital

Das wichtigste Engagement ist die Mitarbeit in der Schulkommission in Unterägeri. Hier haben wir die Möglichkeit, den Schulbetrieb 1:1 mit zu erleben und die Sicht der Eltern direkt einzubringen.

Der Spielzeugflohmarkt von Kindern für Kinder aus dem Ägerital nach den Sommerferien konnte auch dieses Jahr wieder bei schönem Wetter auf dem Pausenplatz der Primarschule durchgeführt werden.

Dank dem freundlich gesinnten Wettergott konnten wir in diesem Jahr wieder das traditionellen Schülerfussballturnier, welches kurz vor den Sommerferien stattfand, unterstützen.

Vorträge und Workshops für Eltern und Kurse für Kinder werden gemeinsam mit der Kantonal-sektion organisiert und durchgeführt. Diese werden auch rege von Eltern und Kinder aus dem Ägerital besucht.

Kanton Zug Sektion Cham-Ennetsee

Wir durften wiederum ein spannendes Vereinsjahr erleben. Erprobtes konnten wir übernehmen und Neues erarbeiten. Karin Stadler hat die Website noch ausführlicher gestaltet und vermehrt werden Anmeldungen und Anfragen über die Homepage entgegen genommen. Dieses Element hilft uns die Abläufe zu vereinfachen und schneller zu koordinieren. Es war für den Vorstand ein intensives Jahr mit neuen Herausforderungen und Erfahrungen.

Es freute uns, dass wir auch mit den neuen Angeboten das Interesse bei der Bevölkerung wecken und spannende Abende mit interessierten Teilnehmern durchführen konnten.

Die Sprachkurse für Erwachsene sind ein wichtiger Eckpfeiler von Schule und Elternhaus Cham – Ennetsee. Insgesamt führten unsere Kurslehrerinnen 11 Sprachkurse in Französisch, Italienisch, Spanisch, Englisch und Deutsch für Fremdsprachige durch. Die Kurse sind sehr beliebt und einige Teilnehmer sind schon seit vielen Jahren engagiert dabei.

Die kulinarischen Freizeitkurse, wie den Kochabend „Pasta fatta in casa“ von Mirta Waller oder die beiden Pralinenkurse von Christine Keller waren gut besucht.

Schon zur Tradition gehört der Vortragsabend von Claude Keller, dieses Jahr zum Thema „Brain Power – was das Hirn zum erfolgreichen Lernen braucht.“

Die Abende zu den Themen „No risk no fun- die Risikokompetenz der Kinder fördern“ und „Jugendkriminalität – was ist erlaubt und was nicht?“ waren mit je 5 und 6 Teilnehmern nicht so erfolgreich. Die Besucher hörten interessante Vorträge und bekamen Gelegenheit Fragen zu stellen.

Im Februar organisierte die Präsidentin Mirta Waller eine Sitzung, um gemeinsam mit den Kurslehrerinnen Neuigkeiten zu besprechen und ihre Erwartungen aber auch ihre Ideen für die Zukunft abzuholen. Nach dem Austausch genossen alle das Abendessen und das Zusammensein. Herzlichen Dank an dieser Stelle den engagierten Kurslehrerinnen und Dozenten. Durch ihre Kompetenz ist es möglich unser Angebot auf einem hohen Standard zu halten.

An dieser Stelle danken wir allen, die uns in diesem Jahr unterstützt haben, insbesondere der Schule Cham, der Gemeinde Cham und den Eltern Lehrer Gruppen.

Wir bedanken uns bei unseren Mitgliedern und interessierten Kursteilnehmern für die Unterstützung und den Besuch unserer Angebote.



BILANZ**AKTIVEN**

per 31.12.2017

per 31.12.2016

Umlaufvermögen

Kasse	21.90	77.00
div. Postguthaben	129'985.49	123'400.82
Bankguthaben	0.00	0.00
Transitorische Aktiven	0.00	250.00
Debitoren	575.00	275.00
VST	0.00	0.00

Anlagevermögen

Wertschriften	0.00	0.00
EDV-Anlage, Software	1.00	1.00
Büromobiliar	1.00	1.00
Bibliothek und Schriften	1.00	1.00

TOTAL AKTIVEN**130'585.39****124'005.82****PASSIVEN****Fremdkapital**

Kreditoren	4'476.00	27'230.30
MB an Sektionen	1'306.50	1'306.50
Rückstellungen Projekte	7'350.00	7'350.00
Transitorische Passiven	520.00	1'606.00

Eigenkapital

Kapital	82'067.42	92'142.01
Inaktive Sektionen	33'141.80	4'445.60

Erfolg Geschäftsjahr

1'723.67

-10'074.59

TOTAL PASSIVEN**130'585.39****124'005.82**

ERFOLGSRECHNUNG**ERTRAG**

	per 31.12.2017	per 31.12.2016
Mitgliederbeiträge S&E CH	33'953.05	25'800.60
Spenden / Zuwendungen	31'823.29	17'769.40
Schriften / Publikationen	0.00	77.00
Unterleistungsvertrag	0.00	21'500.00
Sonstige Erträge	0.00	239.80
Debitorenverluste	.1'150.00	0.00
TOTAL ERTRAG	64'626.34	65'386.80

AUFWAND**Organisationsaufwand**

Aufwand Mitglieder	392.59	744.70
Aufwand Personal	32'868.68	41'778.05
Vorstands-Pauschale	5'625.00	6'500.00
Verwaltungskosten Vorstand	4'160.45	3'457.20
Beiträge an Institutionen	470.00	350.00
Werbung	0.00	0.00
Miete und Verwaltung	9'928.15	8'981.70
Ueberiger Aufwand	0.00	0.00
Abschreibungen	0.00	0.00
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00

Projekte S&E

Spezialbeiträge Sektionen	0.00	0.00
Fachgruppen und Sektionen	6'550.80	8'684.80
Schriften / Jahresbericht	2'907.00	3'516.54
Sektionsprojekte	0.00	0.00

Projekte Unterleistungsvertrag

Koordination	0.00	385.80
Elternmitwirkung	0.00	890.00
Elternberatung	0.00	172.60
Uebertrag Projekte folg. Jahr	0.00	0.00

Erfolg Geschäftsjahr

TOTAL AUFWAND	1'723.67	-10'074.59
----------------------	-----------------	-------------------

64'626.34	65'386.80
------------------	------------------

WEITERE INFORMATIONEN

Alle Informationen zu den einzelnen Sektionen finden Sie auf unserer Website.

Folgende Kantonalsektionen sind momentan nicht aktiv.

Kanton Basel-Land
Kanton Basel-Stadt
Kanton Glarus
Kanton Graubünden
Kanton Solothurn
Kanton Schaffhausen
Kanton Schwyz
Kanton Thurgau
Kanton Uri
Kanton Zürich
Kanton Wallis

Wir von Schule und Elternhaus Schweiz würden diese Sektion gerne wieder aktivieren. Sind Sie interessiert oder kennen Sie jemanden, der daran interessiert sein könnte, mit der Mithilfe von S&E Schweiz diese Kantonalsektion wieder zum Leben zu erwecken? Dann kontaktieren Sie unsere Geschäftsstelle. Wir freuen uns auf Sie!

Schule und Elternhaus S&E Schweiz

Geschäftsstelle
Waldpark 22
4665 Oftringen

041 752 08 44

info@schule-elternhaus.ch
www.schule-elternhaus.ch

Anzahl Sektionen
7 Kantonalsektionen
8 Regional- und Lokalsektionen

Anzahl Mitglieder
1074 Einzel- und Familienmitglieder
88 Kollektivmitglieder

Gründungsjahr 1954

Vorstand
Das aktuelle Verzeichnis des Vorstandes finden Sie auf der Website

Geschäftsstelle
Yasmine Hermann
info@schule-elternhaus.ch

Webbetreuung
webbetreuung@schule-elternhaus.ch